

Ranma 1/2 - Yogin Mojo Season

Mr. Unbekannt

Von Jeymoe

Kapitel 1: Mr. Unbekannt

Hallo wollt ich erst mal sagen!

hier is jetzt der Erste teil von meiner eigenen Season von Ranma1/2 mit dem neuen Charakter Yogin Mojo (spricht man: Jo! Gin(wie das getränk) Moe-Joe) so ich hoff es gefällt euch und ich bitte nur um ein komment wenn ich ein komment hab und ihr mehr haben wollt dann post ich den Teil 2.1.

ich freu mich am meisten über kritik!

Bitte!

danke!

MR.Unbekannt

Irgendwo in Tokio zur Mittagszeit.

Ein junger Kerl mit einem Rucksack und einem Regenschirm ging auf einer Straße entlang, als plötzlich jemand vom Himmel fiel. Der junge Kerl konnte grade noch den Regenschirm spannen bevor es zum Aufprall kam. Der Unbekannte, der aus den Wolken fiel, landete direkt auf dem Regenschirm des jungen Kerls, es knallte heftig. Nach einer kurzen Zeit stand der Unbekannte aus den Wolken auf, klopfte sich den Staub von den Klamotten und beschwerte sich über seinen Fallschirm der nicht aufging. Als er mit dem Beschweren fertig war reichte er dem jungen Kerl die Hand und sagte: "Ist alles in Ordnung mit dir? Entschuldige Kumpel, dass war nicht beabsichtigt." Der junge Kerl entgegnete ihm, immer noch etwas benommen vom Aufprall: "Geht schon, danke!" Der junge Kerl richtete sich auf und klopfte sich ebenfalls den Staub von den Kleidern. Nach einer Weile sagte der Unbekannte etwas zögerlich: "Ähm! Könntest du mir vielleicht sagen wo das Haus der Familie Tendo ist?" Der junge Kerl versank in Gedanken: "Ach meine geliebte Akane." dachte er und seine Augen wurden ganz glasis. Der Unbekannte sah nun etwas verdutzt aus der Wäsche und sagte anschließend: "Was ist jetzt? Weißt du jetzt wo das ist?" "Doch sicher! Ich wollte grade selbst dahin." Ein breites Grinsen bildete sich im Gesicht des jungen Kerls.

"Kannst du mir den Weg dahin zeigen.?"

"Natürlich kein Problem!"

"Ach ja! Ich hab ganz vergessen mich vor zu stellen mein Name ist Yogin Mojo."

"Nett dich kennen zu lernen, mich nennt man Ryoga Hibiki."

Und so kam es das die 2 sich auf den Weg zum Hause Tendo begaben. Doch die Frage ist, ob sie wohl jemals da ankommen.

Nach einer ganzen Weile kamen sie an einem Schild vorbei auf dem stand, dass es in dieser Richtung raus aus Tokio geht. Als sie das Schild passierten fragte Yogin etwas unsicher Ryoga: "Und du bist dir wirklich sicher das du weißt wo das Haus der Tendos ist?"

"Vertrau mir! Ich war schon öfters dort."

"Naja wenn du meinst."

Einige Tage vergingen bis sie in Kobe ankamen. Yogin war schon ziemlich erschöpft, so dass er nur noch laufen konnte ohne etwas zu sagen, das einzigste was er noch hörte war Ryoga der Sätze wie: "Wo war den das Haus gleich noch mal? Vielleicht sollte ich mal nach dem Weg fragen." vor sich hin murmelte.

Eine Woche später waren sie an der Westküste angekommen. Yogin packte Ryogas Schulter um ihn zu stoppen und schnaufte: "Halt Ryoga! Wie lange brauchst du denn immer, bis du bei den Tendos ankommst.?" Ryoga dachte kurz nach und sagte etwas nachdenklich: "Hm an die 4 Wochen oder so."

"WAS?!" schrie Yogin krampfhaft und erschöpft, es bildete sich eine riesige Schweißperle an seiner Stirn und seine Schläfe fing an zu pulsieren. Er kniff die Augen zusammen und sagte zuckend: "Ryoga ich glaube ich komme allein besser zurecht."

"Aber ich kenn doch den Weg! Wir müssen doch nur hier vorne abbiegen." Ryoga streckte den Finger nach vorne. "Hey! Wo bist du hin?", denn als Ryoga sich wieder um drehte war Yogin schon weg .

Wieder eine Woche später.

Die Sterne standen bereits am Himmel und die Grillen zirpten ihre Lieder.

"Tokio! Ich hab's endlich wieder zurück geschafft und das alles nur wegen diesem Ryoga! Naja kostenloses Training." Yogin der von dem ganzen Laufen erschöpft war ging, mehr oder weniger, umher und fand schließlich in sage und schreibe 3 Minuten ein umzäuntes Grundstück an deren Eingangstor ein Schild mit der Beschriftung >Tendo< hang.

Er war überglücklich es endlich gefunden zu haben.

Yogin Mojo öffnete das große Tor behutsam und schlich sich zum Haus um keinen Lärm zu machen. Bevor er klopfte hielt er für einen Moment inne um sich zu fassen. Seine Hand zitterte als er anklopfen wollte, weil er sehr aufgeregt war oder weil ihm einfach nur kalt war.

klopf, klopf

Nichts geschah, außer das Yogin immer noch zitterte. Er wartete 2 Minuten mit verschränkten Armen und sagte dabei: "Was für eine lausige Nacht!" Danach klopfte er noch einmal.

klopf, klopf

Er wartete wieder 2 Minuten und wieder geschah nichts. "Es ist anscheinend schon zu spät. Mist!" Er wandte der Tür seinen Rücken zu und wankte davon, als sich plötzlich die Tür öffnete und eine leise Stimme zu hören war: "Hallo? Wer ist da?" Yogin drehte sich um und sah eine junge Frau mit einem Zopf der ihr über die Schulter hang. Yogin verbeugte sich, sah auf seine Füße und sagte verlegen: "Entschuldigen sie bitte die Störung zur späten Stunde."

"Ach das ist nicht weiter schlimm." entgegnete sie ihm mit einem Lächeln.

"Das ist doch das Haus der Tendos oder?"

"Ja schon, aber wer sind sie?"

Yogin erhob sich wieder. "Oh jetzt hab ich mich schon wieder vergessen vorzustellen.

Meine Name ist Yogin Mojo."

"Und wenn ich mich vorstellen darf, ich bin Kasumi Tendo. Und wieso sind sie hier?"

"Ich bin wegen der Kampfschule hier, der Kampfschule für Schlägerrein aller Art."

"Da sind sie an der richtigen Stelle, doch kommen sie bitte erst mal rein ich kann sie doch nicht hier draußen in der Dunkelheit stehen lassen."

"Oh Danke" Yogin verbeugte sich nochmals. Kasumi ging vorne hinweg und Yogin folgte ihr.

"Hier entlang, bitte" sprach sie und ging weiter. Yogin zog sich die Schuhe aus, schloss die Tür hinter sich und folgte ihr. Sie führte ihn direkt in die Küche. Auf der Uhr die in der Küche hing, konnte er 1:53Uhr ablesen. In der Küche angekommen fingen sie wieder ihr Gespräch an:" Kann ich ihnen vielleicht etwas zu trinken anbieten?" bot sie Yogin an.

"Nein danke, ich bin nur wegen der Kampfschule hier. Könnte ich vielleicht mit Herr Tendo sprechen?"

"Tut mir leid, aber alle sind bereits zu Bett."

Yogin blickte etwas enttäuscht drein: "Oh! Dann sollte ich lieber wieder gehen um mir einen Schlafplatz für die Nacht zu suchen."

"Ach was, ich kann sie doch jetzt nicht wieder nach draußen in die Kälte zurück schicken. Sie bleiben erst mal hier."

"Ich will ihnen keine Umstände bereiten."

"Das macht mir doch keine Umstände, wir haben genügend Platzt."

Sie ging wieder vorneweg und Yogin folgte ihr wieder auf Schritt und Tritt. Sie liefen einen weiten Flur entlang und kamen an einer Tür vorbei an der eine Holzente befestigt war worauf >Akane< stand.

"Und das macht ihnen wirklich nichts aus?" begann Yogin wieder.

"Nein, ruhen sie sich ruhig bei uns aus.

"Ich hoffe ich kann das irgendwann wieder gut machen."

Am Ende des Flurs öffnete sie eine Tür und sagte immer noch höflich: "Hier bitte. Das Bett ist schon gemacht."

"Nochmals vielen Dank für alles." Yogin verbeugte sich erneut.

Yogin ging ins Zimmer und sah sich um, er sah nichts weiter bis auf einen kleinen Raum mit einem Laken, einer Decke und einem Kissen auf dem Boden.

Dann ertönte eine Stimme hinter ihm, es war Kasumi die, die Tür schloss und sagte:

"Ich wünsche ihnen noch eine Gute Nacht."

"Auch ihnen eine Gute Nacht und nochmals danke."

Sie schloss die Tür, Schritte waren zu hören die sich langsam entfernten.

Yogin zog sein Hemd aus und legte sich nieder.

Bevor er einschlief dachte er sich noch: "Wirklich nett. Dann halt bis Morgen."

Tokio 9:07Uhr im Hause Tendo.

"DU IDIOT!" schrie Akane wie üblich auf Ranma der von ihr wich.

"War doch nicht so gemeint Akane."

Akane schmiss 2 Hanteln nach Ranma, der aber den 2 fliegenden Objekten spielend auswich.

"Akane es tut mir doch leid, was kann ich denn dafür das du so ein Machoweib bist?"

"Na warte!" schrie Akane noch wütender und schmiss noch weitere Gegenstände nach Ranma, drunter befanden sich auch 2 Holzschwerter. Diesen 2 Holzschwertern wich Ranma ebenfalls so geschickt aus, wie auch den 2 Hanteln. Er sprang einfach hoch und

landete genau mit den Füßen auf den Holzschwertern, die sich grade in die Wand bohrten.

Zur selben Zeit schlief Yogin behutsam und seelenruhig in seinem Bett, als er auf einmal eine leise Stimme außerhalb des Zimmers hörte, die immer lauter wurde "Vorsichtig Akane!"

Dann passierte für einen Augenblick überhaupt nichts.

"BUM!!" machte es und Yogin riss die Augen bis zum Anschlag auf. "Naaaahahahahahahah!" wich es aus Yogins verzehrter Mine. Im Wohnzimmer lag Ranma flach auf dem Tisch mit einem Bein nach oben und stöhnte: "AU! Mein Kopf." Ein Fernseher war an Ranmas Kopf abgeprallt. Akane stand neben ihm und fuchtelte mit der Faust auf und ab. "Ich hab dich gewarnt!" schrie sie weiter mit erhobenem Finger.

Wieder etwas später wurde Ranma immer noch von Akane gejagt, diesmal aber draußen.

Auf der Terrasse saßen Herr Tendo und Herr Soutome und spielten eine ruhige Partie Go, in der, wie es den Anschein hatte, Herr Soutome zu gewinnen schien.

Kasumi deckte gerade den Tisch und rief dabei: "Kommt alle zu Tisch, Essen ist fertig!" Genma Soutome war der erste, der am Tisch saß gleich gefolgt von Soun Tendo, dann kam auch Ranma ins Haus reingestürmt und nahm auch gleich Platz. Etwas später Akane, die jetzt nicht mehr so wütend war, auch ins Zimmer trat und neben Ranma Platz nahm. Noch später kam auch Nabiki langsam her rein, die aber noch ziemlich müde war und sich deshalb die Augen rieb und dabei gähnte, auch sie nahm Platz. Als der Tisch fertig gedeckt war und das Essen auf dem Tisch stand, fiel Kasumi plötzlich noch was ein, sie blickte vom Tisch auf, sagte leise: "Jetzt hab ich ja unseren Besuch ganz vergessen." Sie drehte sich um und verließ den Raum. Ranma lies sich durch die Bemerkung von Kasumi nicht stören und aß seinen Reis. "Was mag das für ein Besuch sein?" fragte sich Herr Tendo. "Vielleicht eine neue Verlobte von Ranma?" machte sich Nabiki gähnend bemerkbar und stützte ihren Kopf ab. Ranma fing an zu grinsen und kratzte sich am Hinterkopf. Akane die neben ihm saß blickte auf einmal finster drein und zerquetschte ihre Stäbchen mit der bloßen Hand. Während Genma seinen Reis verspachtelte fragte Soun ihn etwas misstrauisch: "Soutome ich hoffe sehr, dass der Besuch nichts mit deinen Tauschgeschäften zu tun hat."

"Nicht doch Tendo." antwortete Genma mit vollem Mund.

Zur selben Zeit war Yogin mit der Körperreinigung beschäftigt. Er neigte seinen Kopf in eine Schüssel mit Wasser, die auf einer kleinen Kommode neben seinem Schlafplatz stand und wusch sich das Gesicht, indem er Wasser auf sein Gesicht spritzte. Dann *klopf, klopf*

"Herein." sprach er mit nassem Gesicht und griff nach einem danebenliegendem Handtuch.

Die Tür öffnete sich und Kasumi kam ein paar Schritte ins Zimmer rein.

"Herr Mojo," fing sie höflich an "kommen sie?"

"Fräulein Kasumi, sie brauchen mich doch nicht mit Herr anzureden, dass bin ich gar nicht gewöhnt."

"Okay Yogin, Essen ist fertig." lächelte sie.

"Sie sind einfach zu freundlich. Erst bitten sie mich hinein, lassen mich hier schlafen und jetzt noch essen?"

"Das ist doch selbst verständlich."

"Danke! Einfach zu freundlich." sagte er und verließ mit Kasumi das Zimmer.

Wieder im Wohnzimmer war Ranma mit dem Kinn auf dem Tisch geprallt, weil Akane

ihm eins mit dem Ellenbogen übergezogen hatte. Die anderen aßen ihr Essen oder schlürften ihren Tee, so wie es Herr Soutome machte. Dann war Kasumi im Raum, die ihre Hand um die Türklinke schling und sich räusperte. "Ähem wenn ich vorstellen dürfte," fing sie an, riss die Tür auf und sagte anschließend "Yogin Mojo!"

Yogin kam ziemlich verduzt ins Zimmer, sah sich kurz um, bemerkte das man ihn erwartungsvoll anstarrte und sagte schließlich etwas zögernd, mit winkender Hand: "Ha-hallo!" Er wurde immer noch angestarrt, also nahm er die Hand wieder runter und grinste dumm und unsicher aus der Wäsche. Dann nach ein paar Sekunden des stillen Schweigens sagte Akane als erste: "Hallo." danach Nabiki, Soun und Genma. Ranma der mit dem Gesicht am Tisch klebte stöhnte auch "Hallo." Alle sahen Yogin an, das dumme daran war bloß das Yogin keine Ahnung hatte was er machen sollte. Doch dann kam wieder Kasumi ins Spiel, die Yogin von hinten anstupste und ihm einen Platz anbot. "Bitte setzen sie sich doch." "Da-danke." entgegnete Yogin ihr. Er war noch immer aufgeregt, da er es nicht gewöhnt war so angestarrt zu werden. Yogin setzte sich und wippte aus Nervosität vor und zurück. Wieder wurde geschwiegen, weil alle erwarteten das Yogin etwas sagte.

Kasumi brach dann das Schweigen: "Herr Mojo, ähem ich meine Yogin ist gestern Nacht hier her gekommen, weil er mit dir reden wollte Vater."

"Hm ist das so?" fragte Soun Yogin. "Ja." antwortete Yogin überrascht und verschluckte sich an seinem eigenen Wort. "Und was wollen sie hier?" bemerkte Akane neugierig.

"Naja, ich bin hier wegen der Kampfschule." antwortete er, diesmal aber viel lockerer. "Sie wollen sie doch nicht schließen?!" fragte Herr Tendo total geschockt.

"Nein, um Gotteswillen. Ich wollte hier eintreten, ich mein ich will hier Schüler werden." erwiderte Yogin hektisch.

"Gut und mit was gedenken sie zu zahlen?"

"Zahlen? Naja ich hab da noch ein bisschen Geld und naja ich könnte im Haushalt behilflich sein und ich werde naja versuchen noch was neben bei zu verdienen und---" Yogin wollte noch ein paar Dinge aufzählen, wurde aber von Herrn Tendo unterbrochen: "Komm her mein Junge! Hiermit bist du aufgenommen in der Kampfschule für Schlägerein aller Art!" Soun lachte Genma an, der wieder zurück lachte. "Oh! Danke Danke!" sagte Yogin vor Begeisterung und verbeugte sich. Yogin hätte sich noch öfter verbeugt, hätte Genma Soutome ihn nicht mit einer Frage unterbrochen: "Trotzdem würde ich noch gerne wissen warum du ausgerechnet in unserer Kampfschule Schüler werden wolltest?"

"Ich habe schon viel von dieser Kampfschule gehört bzw. von einer Person die hier trainiert, die Person soll ziemlich stark sein hab ich gehört und ich bin schon etwas aufgeregt diese Person kennen zu lernen." Yogins Augen funkelten ein wenig. Ranma stand auf und grinste mal wieder über das ganze Gesicht ging zu Yogin rüber und reichte ihm die Hand.

"Du meinst dann wohl mich oder?" sagte Ranma selbstbewusst.

"Nein eigentlich nicht, aber trotzdem nett dich kennen zu lernen." Ranmas Mimik verzog sich. "Was? Du meinst nicht mich?" Alle sahen Yogin verblüfft an und warteten auf eine antwort von ihm.

"Nein soviel ich weis soll es eine weibliche Person sein." sprach Yogin unsicher. Die Anderen entspannten sich wieder.

"Aha, dann hat diese weibliche Person wahrscheinlich rote Haare und einen Zopf." sagte Nabiki, die ihren Kopf immer noch aus Müdigkeit abstützte.

"Ähem, Nein."

"WAS?!!!!!" schrieen alle auf einmal.

"Die Person die ich meine heißt Akane." Sofort blickten alle erstaunt auf Akane, außer Yogin der nicht wusste was da vor sich ging.

"Was, ich?" sagte Akane verwundert. Dann blickte auch Yogin auf Akane.

"Du bist also Akane Tendo," Yogin fing an sein Unterkiefer zu bewegen doch es kam kein einzigstes Wort aus seinem Mund, dann verbeugte er sich mal wieder und blieb mit dem Kopf unten "Bitte werde mein Meister, äh ich mein meine Meisterin, bitte! Bitte, Bitte! Trainiere mich ich will unbedingt Stärker werden." flehte Yogin sie an und blickte dann ein wenig nach oben in Akanes Gesicht. Akane hatte den Mund offen und war total überrascht. Yogin sah ihr nun direkt ins Gesicht und bittete sie nochmals bettelnd: "Bitte?" Akane war noch immer ganz überrascht dann bewegte sie ihr Lippen: "OK!" Yogin richtete sich wieder auf und strahlte übers ganze Gesicht, im Gegensatz zu Ranma der mit heruntergelassenen Schultern da stand und etwas eifersüchtig drein blickte.

"Akane und stark? Da lachen doch die Hühner!" sagte Ranma etwas energisch der immer noch rumstand, jetzt aber mit verschränkten Armen. Akanes Mimik änderte sich von verblüfft und überrascht, in wütend und gereizt. Sie drehte ihren Kopf und schrie Ranma an. "RANMA! Du bist ein richtiger Blödmann!"

"Das einzigste was du bist ist ein Machoweib!"

"Ahhh!" Akane stand auf und rannte auf Ranma zu, der die Flucht ergriff.

Man hörte es krachen.

"War's das? Bin ich jetzt wirklich hier Schüler? Wird mich dann auch Akane trainieren?" fragte Yogin.

"Ja sicher. Ähm du hast doch Geld erwähnt ähm?" sprach Soun und sah Yogin erwartungsvoll an. "Achso ja natürlich." Yogin griff in seine Tasche und holte einen kleinen Beutel raus. Er wog den Beutel mit der Hand, öffnete ihn, nahm ein Geldstück raus, das er wieder einsteckte und schmiss den Geldbeutel rüber zu Herrn Tendo. Dieser fing wieder an zu grinsen ,aber nicht allein auch Genma grinste. Soun und Genma standen auf und verließen kichernd den Raum um wieder eine Partie Go zu spielen.

"Nabiki hilfst du mir mal bitte mit dem Geschirr?" fragte Kasumi lächelnd.

"Ja klar." antwortete Nabiki gelangweilt.

"Hm das könnt ich doch machen." sagte plötzlich Yogin, der vor ein paar Sekunden noch traurig und in gedankenvertieft auf den Tisch starrte.

"Das brauchen sich doch nicht."

"Also mir ist es recht." Sprach Nabiki die sich vor den Fernseher setzte und ihn einschaltete.

"Ich bestehe drauf." Yogin stand auf und ergriff sein Geschirr.

"Okay wenn sie meinen, danke." Kasumi nahm ein Tablett und stellte das Geschirr drauf.

Sie und Yogin gingen dann in die Küche, wo Yogin Kasumi beim Abwaschen behilflich war.

Sonst passierte nichts mehr an diesem Tag, den ersten Tag im Hause Tendo.

Man hörte zwar noch ein paar Schmerzscrei von Ranma sonst ist aber nichts passiert. Und so ging dieser Tag auch zu Ende...